(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer: **0 182 404**
**A3**

# (12) EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **85201686.4**

(22) Anmeldetag: **15.10.85**

(51) Int. Cl.⁴: **C 10 L 5/04**, C 10 J 3/02, C 10 L 5/12

(30) Priorität: **15.11.84 DE 3441757**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: **28.05.86 Patentblatt 86/22**

(84) Benannte Vertragsstaaten: **BE DE FR GB IT NL**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: **21.01.87 Patentblatt 87/4**

(71) Anmelder: **METALLGESELLSCHAFT AG, Reuterweg 14 Postfach 3724, D-6000 Frankfurt/M.1 (DE)**

(72) Erfinder: **Sauter, Dieter, Dr., Am Jungfernborn 25, D-6369 Nidderau 5 (DE)**
Erfinder: **Zentner, Udo, Dr., Masurenweg 10, D-6100 Darmstadt (DE)**

(74) Vertreter: **Rieger, Harald, Dr., Reuterweg 14, D-6000 Frankfurt am Main (DE)**

## (54) Verfahren zum Herstellen kohlehaltiger Pellets für die Vergasung.

(57) Die Vergasung erfolgt im Druckbereich von 5 bis 150 bar mit Sauerstoff, Wasserdampf und/oder Kohlendioxid als Vergasungsmittel, wobei die Pellets im Vergasungsreaktor auf ein Festbett gegeben werden. Die Vergasungsmittel werden von unten in das Festbett eingeleitet, und mineralische Bestandteile zieht man als feste Asche oder flüssige Schlacke unter dem Festbett ab.

Zum Herstellen der Pellets verwendet man nur feinkörnige Steinkohle einer Körnung kleiner 1 mm mit einem Feinkornanteil mit Korngrößen bis höchstens 2 Mikrometer von 3 bis 10 Gew.% und einem Anteil von 70 bis 80 Gew.% einer Körnung bis höchstens 63 Mikrometer. Die feinkörnige Steinkohle wird mit Bentonit gemischt, so daß das Gemisch einen Bentonitgehalt von 1 bis 8 Gew.% aufweist. Aus dem Gemisch formt man unter Zugabe von Wasser Pellets mit einem Wassergehalt von 15 bis 25 Gew.% und gibt die Pellets im feuchten, plastischen Zustand ohne Trocknung im Festbett auf.

EP 0 182 404 A3

0182404

Nummer der Anmeldung

EP 85 20 1686

Europäisches Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

## EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

| Kategorie | Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile | Betrifft Anspruch | KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4) |
|---|---|---|---|
| A | EP-A-0 010 792 (METALLGESELLSCHAFT) * Ansprüche 1-4 * | 1-10 | C 10 L 5/04<br>C 10 L 5/12<br>C 10 J 3/02 |
| A | EP-A-0 011 887 (METALLGESELLSCHAFT) * Ansprüche 1-3 * | 1-10 | |
| A | GB-A-2 061 317 (METALLGESELLSCHAFT) * Ansprüche 1-12 * | 1-10 | |
| A | FR-A-1 445 980 (BERGWERKSVERBAND) * Zusammenfassung, Punkte 1,9,10 * | 1-10 | |

RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)

C 10 L
C 10 J

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.

| Recherchenort | Abschlußdatum der Recherche | Prüfer |
|---|---|---|
| DEN HAAG | 13-11-1986 | MEERTENS J. |

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE

X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
A : technologischer Hintergrund
O : nichtschriftliche Offenbarung
P : Zwischenliteratur
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze

E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
D : in der Anmeldung angeführtes Dokument
L : aus andern Gründen angeführtes Dokument

& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument